

43. Deutsche Meisterschaft im Tischtennis in Wendelstein

Dieses Jahr fand die Deutschen Tischtennis-Meisterschaften über 2 Tage vom 6. bis 7. Mai 2016 in Wendelstein in der Nähe von Nürnberg statt. Ausrichter waren die HFS Franken.

Bei den Männern waren 17 Sportler aus Hannover, Vaihingen, Freiburg, Franken und Hamburg am Start. Bei den Frauen waren 6 Sportlerinnen aus Düsseldorf, Mühlhausen und Franken gemeldet. Da im letzten Jahr nur 2 Frauen mitspielten, nahmen sie an den Herrenwettbewerben teil. Um so schöner war es, dass wir dieses Mal auch Damen- und Mixed-Meisterschaften austragen konnten.

Es wurden folgende Wettbewerbe durchgeführt:

	Art des Wettbewerbs	Spielsystem	Anzahl
1.1	Herren-Mannschaft	Gruppenphase/Finale Spiel um Platz 3 und 5	6 Mannschaften
1.2	Mixed-Mannschaft	Jeder gegen Jeden	4 Mannschaften
2.1	Damen-Einzel	Jeder gegen Jeden	6 Teilnehmer
2.2	Herren-Einzel	Doppel-KO-System	17 Teilnehmer
3.1	Damen-Doppel	Jeder gegen Jeden	3 Teams
3.2	Herren-Doppel	Einfaches KO-System	8 Teams
3.3	Mixed-Doppel	Jeder gegen Jeden	4 Teams

Mannschaftswettbewerbe:

Die Meisterschaften begannen am Freitag mit den Herren- und Mixed-Mannschaftswettbewerben. Zum Sieg benötigte eine Mannschaft 4 Punkte. Die Spiele begannen mit einem Doppel und anschließend mit 3 Einzeln. Wenn dann noch keine 4 Siegpunkte erreicht waren, ging es weiter mit einem 2. Doppel und 2 abschließenden Einzeln.

Bei den Herren-Mannschaften wurden die ersten 3 Plätze von den 3 Hamburger Teams unter sich ausgemacht. Erster wurde das Team um Christian Gewiese, Dieter Breckmann und Thorsten Vorholt. Den 2. Platz holten sich Stefan Timian, Charly Harders und Uwe Bösecke. Den 3. Platz belegten Bernd Böning, Bernd Ruhнау und Jan-Christian Menk.

Bei den Mixed-Mannschaften wurde die Spielgemeinschaft Mühlhausen, Freiburg und Vaihingen mit Sarah Berner, Martin Fischer und Christian Jung Erster. Den 2. Platz belegte die Spielgemeinschaft Kerstin Bloß, Dieter Kretschmer und Thorsten Vorholt aus Franken und Hamburg. Den 3. Platz konnte sich die Spielgemeinschaft Tiina Pöhler, Klaus Gütschow und Charly Harders aus Düsseldorf und Hamburg holen.

Bei diesen Wettbewerben gab es viele spannende Begegnungen, viele Spiele waren hart umkämpft. Da einige Herren sowohl bei der Herren-Mannschaft als auch bei der Mixed-Mannschaft mitspielten, konnten wir die Spiele nicht alle am Freitag durchführen, so dass sie am Samstag fortgesetzt wurden.

Einzelwettbewerbe:

Am zweiten Wettkampftag wurden die Einzelwettbewerbe durchgeführt. Beim Herren-Einzel wurde nach dem Doppel-KO-System gespielt. Da 17 Männer an dem Einzelwettbewerb teilnahmen, mußte mit dem 32er Spielplan gespielt werden, so dass es in der 1. Runde viele Freilose gab. Der Vorteil von dem Doppel-KO-System ist, dass man trotz einem verlorenen Spiel immer noch die Chance hat, über die Trostrunde ins Finale zu kommen und Deutscher Meister zu werden. Man hat somit einen "Freischuss".

Vorjahressieger Christian Gewiese aus Hamburg konnte sich wieder behaupten und wurde Deutscher Meister. Christian Gewiese verlor zwar zuerst gegen Klaus Gütschow, ebenfalls aus Hamburg, kam

aber über die Trostrunde doch noch ins Finale und traf hier wieder auf Klaus Gütschow. Im Finale konnte Christian Gewiese schließlich 2 mal gegen Klaus Gütschow gewinnen. Es gab im Finale 2 Spiele, da Klaus Gütschow im Finale auch einen "Freischuss" hatte. Stefan Timian ebenfalls aus Hamburg schaffte den 3. Platz. Es gab viele spannende Spiele, bei denen einige über 5 Sätze gingen.

Bei dem Damen-Einzel wurde nach dem Spielsystem Jeder-gegen-Jeden gespielt. So gab es kein "Losglück" und jede Frau hatte die gleiche Siegchance. Bei den 6 Frauen gab es je 5 Spielbegegnungen. Hier konnte Sarah Berner aus Mühlhausen den 1. Platz belegen, gefolgt von Sabine Meier (2. Platz) und Kerstin Bloß (3. Platz) aus Franken. Auch hier gab es sehr schöne Spielbegegnungen.

Doppelwettbewerbe:

Bei den Doppelwettbewerben wurden bei den Herren nach dem einfachen KO-System und bei den Damen und Mixed nach dem Modus Jeder-gegen-Jeden gespielt. Auch bei diesen Wettbewerben gab es viele spannende Spiele.

Beim Herren-Doppel wurden Klaus Gütschow aus Hamburg und Christian Jung aus Vaihingen Deutsche Meister. 2. wurde ein reines Hamburger Doppel, bestehend aus Christian Gewiese und Dieter Breckmann. Den 3. Platz teilten sich die Hamburger Stefan Timian/Charly Harders und der Freiburger Martin Fischer, der mit dem Hamburger Dieter Kretschmer zusammen spielte.

Beim Damen-Doppel konnten Sarah Berner aus Mühlhausen und Tiina Pöhler aus Düsseldorf den 1. Platz belegen, 2. wurden Sabine Meier und Jennifer Bloß aus Franken. Den 3. Platz machten Kerstin Bloß und Jule Weiß, ebenfalls aus Franken.

Beim Mixed-Doppel konnten sich Stefan Timian aus Hamburg und Sarah Berner aus Mühlhausen gegen alle durchsetzen. Den 2. Platz holten sich Christian Jung aus Vaihingen und Kerstin Bloß aus Franken. Den 3. Platz belegten Daniel Nutz und Sabine Meier aus Franken.

Wir möchten uns ganz herzlich bei den Sportkameraden vom HFS Franken für die Ausrichtung und Organisation bedanken. Auch den vielen Helfern in der Küche, die sich um das leibliche Wohl der Sportler und Gäste gekümmert haben, ein großes Dankeschön.

Petra Jung